

AUSBILDUNG ZUM/R OSTEOPATHEN/IN



PARACELSUS
die Gesundheitsakademien

Sanfte Impulse für nachhaltige Gesundheit	Seite 4
Beste Zukunftsaussichten	Seite 5
Das Paracelsus Ausbildungskonzept	Seite 7
Individuelle Wege zum Ziel	Seite 8
Auf Prüfung und Praxis optimal vorbereitet	Seite 10

Herzlich willkommen!

Ich freue mich sehr über Ihr Interesse an der Osteopathie. In Deutschland wird dieser Therapiemethode seit einiger Zeit zunehmend Aufmerksamkeit geschenkt, und das bei einer vergleichsweise noch geringen Zahl praxiserfahrener Osteopathen.

Wenn Sie sich für diesen ganzheitlichen Berufsweg entscheiden, sollten Sie zum Wohl Ihrer Patienten die Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer individuellen, sensomotorischen Fähigkeiten mitbringen, auch nach Ausbildungsabschluss. Die Vernetzung und der aktive Austausch mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen ist in diesem Zusammenhang ein wichtiger Aspekt.

Der Verband Freier Osteopathen e.V. (VFO) bietet Ihnen hierbei von Anfang an wertvolle Unterstützung. Bereits für Osteopathie-Anwärter ist die Mitgliedschaft empfehlenswert und mit dem geringen Mitgliedsbeitrag für jedermann erschwinglich, zumal diese Gebühr bei Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen bei Paracelsus zur Gänze wieder angerechnet werden kann. Der VFO ist mitverantwortlich für das sach- und fachgerechte Studiencurriculum des Osteopathie-Fachbereichs der Paracelsus

Schulen und wir sind davon überzeugt, dass Sie mit Paracelsus eine hervorragende Ausbildung wählen.

Ich wünsche Ihnen auf Ihrem Weg Erfüllung und Glück!



Nina Kurschat

HP Dr. rer. nat. Nina Kurschat
Heilpraktikerin für Osteopathie,
Schmerztherapie und ortho-
molekulare Medizin, Präsidiums-
mitglied des Verbandes
Freier Osteopathen e.V.



Adebe Stock | YURII MASLAK



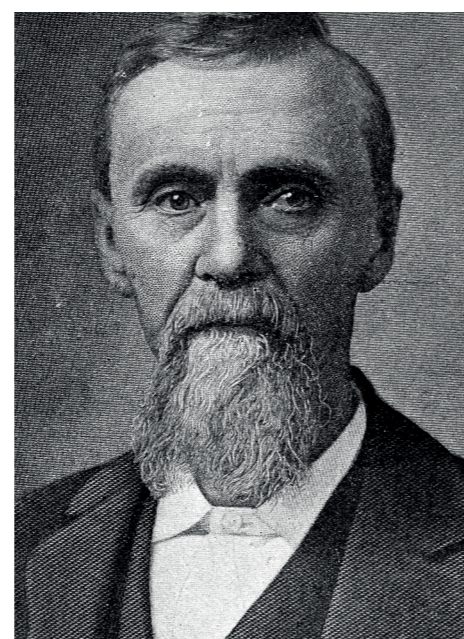
Adebe Stock | Gorodenkoff

Sanfte Impulse für nachhaltige Gesundheit

Die Osteopathie, begründet von Andrew Taylor Still (USA, 1828 - 1917), ist ein naturheilkundliches, manuelles Diagnose- und Therapiekonzept. Der Therapeut erspürt Verspannungen, Fehlstellungen, Bewegungseinschränkungen und energetische Mangelzustände des Bewegungsapparates (Gelenke, Knochen, Bänder etc.), der Faszien und des Gewebes, der Körperflüssigkeitssysteme sowie der Organe, die häufig die wirklichen Ursachen zahlreicher Erkrankungen darstellen und behebt sie mit gezielten osteopathischen Techniken. Damit löst er wirkungsvoll Blockaden auf allen Ebenen (Körper, Geist und Seele), bringt Energien in Fluss und aktiviert die Selbstheilungskräfte. Der Körper findet zu natürlicher Beweglichkeit und Selbstregulierung zurück. So schafft der

Osteopath die Grundvoraussetzung für ein gesundes Leben und bewirkt häufig schon mit wenigen Behandlungen erstaunliche Heilwirkungen.

Ausgehend von den USA hat sich die Osteopathie in allen angelsächsischen Ländern als eigenständige medizinische Methode durchgesetzt und mehrere europäische Staaten, darunter auch Deutschland, haben die Osteopathie bereits als Ausbildungsberuf etabliert. Neben zahlreichen privaten erstatten mittlerweile auch die gesetzlichen Krankenkassen osteopathische Behandlungen. Die Krankenversicherer erwarten aber verständlicherweise den Nachweis einer qualifizierten osteopathischen Ausbildung.



Andrew Taylor Still

Beste Zukunftsaussichten

Die Osteopathie hält mehr und mehr Einzug in Heilpraktiker- und Arztpraxen. Ihr breites Indikationsspektrum macht sie vielseitig einsetzbar: Für den Säugling und den älteren Arthrose-Patienten ist sie ebenso geeignet wie für den lädierten Leistungssportler oder den bewegungsarmen, rückenkranken Büromenschen.

Die hohe Erfolgsquote der Osteopathie liegt im ganzheitlichen Ansatz dieser Methode, in der ihr eigenen, sehr tief gehenden Anamnese und der damit verbundenen Suche nach der Krankheitsursache. Die Therapie greift nicht in die Physiologie und Funktion ein, sondern unterstützt durch Aktivierung der Selbstheilungskräfte die gesunden Verhältnisse und

Abläufe beim Patienten.

Der Osteopath benötigt als „Instrumentarium“ lediglich seine Hände, auch das macht sein Wirken zu einer vergleichsweise „günstigen“ Methode für den Therapeuten wie für den Patienten und seine Krankenversicherung, die diese positiven Zusammenhänge ebenfalls längst erkannt hat.

Die Osteopathie in Deutschland ist ein Wirkungsfeld mit Zukunftsperspektive und die steigende Nachfrage verlangt dringend nach kompetenten, gut ausgebildeten Osteopathen. Wenn Sie als Neueinsteiger in der Gesundheitsbranche diesen erfüllenden und Sinn gebenden Beruf erlernen möchten, oder wenn Sie Ihr

therapeutisches Spektrum um diese Erfolgsmethode erweitern wollen – Paracelsus und der Verband Freier Osteopathen e.V. (VFO) sind die richtigen Partner für Sie. Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von Ihrer Studienleitung vor Ort ausführlich beraten. Gemeinsam finden wir den für Sie besten Weg!



Das Paracelsus Ausbildungskonzept

Fundiert und flexibel

Paracelsus bietet als einzige bundesweit organisierte Ausbildungsinstitution für naturheilkundliche Verfahren die Ausbildung zum Osteopathen an. Diese ist sowohl als zusätzliche Qualifikation für bereits zugelassene Heilpraktiker, Ärzte oder Physiotherapeuten als auch für Interessenten ohne anderweitige medizinische Vorbildung geeignet.

Die **Paracelsus Fachausbildung** vermittelt in rund 30 Monaten das notwendige medizinische Grundlagenwissen sowie die Lehre von der Osteopathie umfassend in Theorie und Praxis. Sie ist mit individuell gestaltbarem Zeitaufwand nebenberuflich durchführbar. Die Unterrichtseinheiten finden im Wesentlichen an Wochenenden und unter der Woche während den Abendstunden statt, ein Teil der Ausbildung wird in zentral durchgeführten Intensivblöcken

durchgeführt. Mit mindestens 1.350 Ausbildungsstunden erfüllt die Ausbildung die Anforderungen der Krankenkassen und ist Grundlage für die Zertifizierung durch den Verband Freier Osteopathen e.V. (VFO) und die Führung der Berufsbezeichnung „Osteopath/in D.O. VFO®“.

Der modulare Aufbau des Studiums ermöglicht gegebenenfalls eine Verkürzung, sofern bestimmte Kenntnisse bereits vorhanden sind. So können z.B. Studierende, die bereits über eine Heilpraktikerzulassung verfügen oder einen anderen adäquaten medizinischen Beruf erlernt haben (z.B. Physiotherapeuten, Krankenpfleger, Krankenschwester), das Modul „medizinische Grundlagen“ komplett oder teilweise „abwählen“ und so einen Teil der Studiengebühren einsparen.

Ebenso können bereits absolvierte osteopathische (Teil-)Ausbildungen gegen Nachweis angerechnet und so um die entsprechenden Osteopathie-Module bei Paracelsus „verkürzt“ werden. Die Studienoptionen OSTEOPATHIE PLUS T und OSTEOPATHIE PLUS V ermöglichen es, die Vorbereitung auf die Heilpraktiker-Zulassung mit der Ausbildung zum Osteopathen zu verbinden. Die Medizinische Grundlagenausbildung erweitert sich in diesem Fall um den Umfang der Paracelsus Heilpraktiker-Ausbildung im Tages- oder Vollzeitstudium bei weitgehend individuell frei wählbarer Unterrichtsteilnahme. So erlangt der Studierende eine fundierte Ausbildung mit größtmöglicher persönlicher Flexibilität.

Individuelle Wege zum Ziel

Studienvarianten für unterschiedliche Vorbildungen und Anforderungen.

Mit Paracelsus finden Sie den optimalen Weg.

Adebe Stock | GCapture

Modularer Aufbau

Drei Osteopathie-Module (OS 1-3) beinhalten in rund 30 Monaten insgesamt 810 Unterrichtsstunden in Theorie und Praxis. Ein Großteil der Inhalte wird theoretisch und praktisch an 21 Wochenenden vermittelt (OS 1), 38 Nachmittage sind für ergänzende Themen und vor allem für praktische Übungseinheiten reserviert (OS 2).

Die fünf zentralen Intensivblöcke (OS 3) sind im Wesentlichen Spezialthemen wie Kinderosteopathie, Techniken sowie Fallbeispielen gewidmet. Darüber hinaus haben Sie hier Gelegenheit, mit hoch qualifizierten und erfahrenen Dozenten die Vielfalt der Osteopathie kennenzulernen, Praxisfälle zu diskutieren und praktisch zu üben.

Das Modul Medizinische Grundlagen (MG) umfasst mit 540 Unterrichtsstunden die für die Osteopathie-Zertifizierung des VFO vorgeschriebenen Inhalte. Die Unterrichtseinheiten können flexibel aus verschiedenen Studienformen der Paracelsus Ausbildungen (wie Tages-, Abend- oder Wochenendstudium) gewählt werden. Persönliche Schwerpunktsetzung ist dabei möglich und gewünscht.

Ausbildungsinhalte

Parietaler Bereich

Osteopathie des Bewegungsapparates
Lernziel: Erspüren und lösen von Dysfunktionen und Mobilitätseinschränkungen der Strukturen wie Gelenke, Knochen, Muskeln, Bänder und Faszien.

Viszeraler Bereich

Osteopathie innerer Organe
Lernziel: Ertasten von Motilitäts- und Mobilitätsstörungen der Organe und den umliegenden Strukturen sowie deren Behandlung.

Cranialer Bereich

Schädel-Wirbelsäulenbehandlung
Lernziel: Erspüren, befunden und behandeln des Schädels und dessen Verbindung zum Sacrum sowie des Liquorsystems. Therapieansätze auf körperlicher und emotionaler Ebene.

Faszialer Bereich

Behandlung der Bindegewebe
Lernziel: Durch ertasten und befunden der Fasziensstrukturen und deren Bewegungsmöglichkeiten können mit speziellen Techniken die Selbstheilungskräfte aktiviert, Verklebungen gelöst und das körperlich-seelische Gleichgewicht wiederhergestellt werden.

Kinderosteopathie

Lernziel: Vertiefte Kenntnisse der funktionellen Anatomie, Embryologie und speziellen Pathologie dieser Patientengruppe. Diagnose und spezifische Techniken für strukturelle und funktionelle Dysfunktionen beim Säugling und bei heranwachsenden Kindern.

Generelle und spezielle osteopathische Techniken

Lernziel: Erweiterung und Vertiefung des Behandlungsspektrums sowie konzeptübergreifende Techniken wie Jones-Techniken, Kiefergelenk u.a.

Medizinische Grundlagen

Lernziel: Nachweis von Pflichtstunden für die Osteopathie-Zertifizierung bis zur kompletten Vorbereitung auf die Heilpraktiker-Zulassung.

Lehrinhalte: Anatomie • Physiologie • Pathophysiologie • Embryologie • Bewegungsapparat • Biomechanik • Innere Medizin • Meldepflichtige Erkrankungen • Infektionsschutzgesetz • Geschlechtsorgane • Urologie • Neurologie • Psychiatrie • Bildgebende Verfahren • Grundlagen Pharmakologie • Labordiagnostik • Differentialdiagnostik • Notfallmaßnahmen • Berufs- und Gesetzeskunde • Berufsethik

Praktische Anwendung, Übungen und Fallstudien

Lernziel: Jeder Griff, jede einzelne Technik muss sitzen. Daher wird großer Wert auf das praktische Einüben des vermittelten Wissens gelegt. An zusätzlichen Übungstagen werden die erlernten Techniken vertieft und verfeinert.



Adebe Stock | Kzenon

Auf Prüfung und Praxis optimal vorbereitet

Intensive Prüfungsvorbereitung, Kontakt zur Berufswelt, fachlich bestens informiert. Warum Paracelsus Studenten besonders erfolgreich sind.

Paracelsus wurde 1976 gegründet, hat die maßgeblichen Entwicklungsimpulse für die heute so erfolgreichen freien Heilberufe Heilpraktiker, Heilpraktiker für Psychotherapie, Tierheilpraktiker und Wellness-Therapeut gegeben und bleibt die wichtigste Adresse für Berufsausbildungen im alternativen Therapiebereich. Paracelsus ist auch in dem in Deutschland relativ jungen Fachbereich Osteopathie der beste Garant für den Erfolg der künftigen Protagonisten dieser wichtigen und erfolgreichen Therapie.

Studierende bei Paracelsus genießen die Sicherheit eines Instituts, das seine Fachkompetenz auf das Zusammenwirken tausender qualifizierter Dozentinnen und Dozenten stützen kann, auf jahrzehntelange Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung, die Sicherheit bieten, für Kontinuität, bei Wohnortwechsel und für eine angemessene Betreuung auch bei den ersten Schritten in die Selbstständigkeit.

Paracelsus ist Ausbildungsorgan des Verbandes Freier Osteopathen e.V. (VFO), einer dynamischen berufsständischen Vereinigung, der sich innerhalb kurzer Zeit viele namhafte Osteopathen angeschlossen haben. Wichtige Kontakte in die USA, der Wirkungsstätte des Therapiebegründers Andrew Taylor Stills, und in andere Länder mit gesetzlich normiertem Zugang zum Beruf des Osteopathen garantieren den aktuellsten fachlichen Informationsstand.

Die Paracelsus Gesundheitsakademien

Aachen	0241 / 901 94 94 aachen@paracelsus.de	Landshut	0871 / 43 00 22 landshut@paracelsus.de
Augsburg	0821 / 349 95 56 augsburg@paracelsus.de	Leipzig	0341 / 911 12 16 leipzig@paracelsus.de
Berlin	030 / 89 09 21 93 berlin@paracelsus.de	Lindau	08382 / 94 42 02 lindau@paracelsus.de
Bielefeld	0521 / 136 80 63 bielefeld@paracelsus.de	Magdeburg	0391 / 541 99 99 magdeburg@paracelsus.de
Braunschweig	0531 / 250 21 41 braunschweig@paracelsus.de	Mainz	06131 / 96 16 96 mainz-wiesbaden@paracelsus.de
Bremen	0421 / 168 51 51 bremen@paracelsus.de	Mannheim	0621 / 418 32 32 mannheim@paracelsus.de
Chemnitz	0371 / 51 79 81 chemnitz@paracelsus.de	M'gladbach	02161 / 20 40 51 moenchengladbach@paracelsus.de
Dortmund	0231 / 914 31 21 dortmund@paracelsus.de	München	089 / 59 78 04 muenchen@paracelsus.de
Dresden	0351 / 472 15 15 dresden@paracelsus.de	Münster	0251 / 4 78 83 muenster@paracelsus.de
Düsseldorf	0211 / 137 37 41 duesseldorf@paracelsus.de	Nürnberg	0911 / 279 69 26 nuernberg@paracelsus.de
Erfurt	0361 / 566 11 66 erfurt@paracelsus.de	Oldenburg	0441 / 925 02 60 oldenburg@paracelsus.de
Essen	0201 / 877 55 51 essen@paracelsus.de	Osnabrück	0541 / 20 20 552 osnabrueck@paracelsus.de
Frankfurt	069 / 91 39 98 01 frankfurt@paracelsus.de	Passau	0851 / 7 39 61 passau@paracelsus.de
Freiburg	0761 / 70 28 71 freiburg@paracelsus.de	Regensburg	0941 / 599 92 11 regensburg@paracelsus.de
Freilassing	08654 / 6 62 62 freilassing@paracelsus.de	Rosenheim	08031 / 21 91 24 rosenheim@paracelsus.de
Gießen	0641 / 7 69 19 giessen@paracelsus.de	Rostock	0381 / 490 91 86 rostock@paracelsus.de
Göttingen	0551 / 5 73 47 goettingen@paracelsus.de	Saarbrücken	0681 / 3 22 62 saarbruecken@paracelsus.de
Hamburg	040 / 691 11 91 hamburg@paracelsus.de	Siegen	0271 / 771 11 01 siegen@paracelsus.de
Hannover	0511 / 388 46 46 hannover@paracelsus.de	Stuttgart	0711 / 615 91 91 stuttgart@paracelsus.de
Heilbronn	07131 / 62 98 41 heilbronn@paracelsus.de	Trier	0681 / 3 22 62 trier@paracelsus.de
Jena	03641 / 42 02 34 jena@paracelsus.de	Tübingen	07071 / 97 38 38 tuebingen@paracelsus.de
Karlsruhe	0721 / 955 33 43 karlsruhe@paracelsus.de	Ulm	0731 / 602 08 81 ulm@paracelsus.de
Kassel	0561 / 932 47 47 kassel@paracelsus.de	VS-Villingen	07721 / 50 21 31 villingen-schwenningen@paracelsus.de
Kempten	0831 / 51 15 71 kempten@paracelsus.de	Würzburg	0931 / 57 33 22 wuerzburg@paracelsus.de
Kiel	0431 / 33 04 04 kiel@paracelsus.de	Zürich	+41 / 43 / 960 2000 zuerich@paracelsus-schulen.ch
Koblenz	0261 / 293 53 00 koblenz@paracelsus.de		
Köln	0221 / 923 07 70 koeln@paracelsus.de		
Konstanz	07531 / 91 41 61 konstanz@paracelsus.de		

Deutsche Paracelsus Schulen für Naturheilverfahren GmbH

Europas Ausbildungsinstitut Nr.1 für Naturheilkunde und Psychotherapie Zentrale:

Pastor-Klein-Str. 17e

56073 Koblenz

Tel.: 0261 - 952 52-0

Fax: 0261 - 952 52-11

www.paracelsus.de

Überreicht durch:



Die Paracelsus Schulen sind durch die HZA als Ausbildungs-Maßnahmen-träger nach den Richtlinien der AZAV qualitätsgeprüft und zertifiziert.

Aus gutem Grund die Nummer 1!

Die Paracelsus Gesundheitsakademien sind seit mehr als 47 Jahren das führende Ausbildungsinstitut für Heilpraktiker, Naturheilkunde und Freie Psychotherapie in Europa, mit einem dichten Netz von Studienorten, vielfältigen Ausbildungsangeboten und offenen Seminaren für alle Interessierten. Sie setzen die Maßstäbe für erfolgreiche Ausbildungsprogramme. So können Sie in einem Ambiente, in dem Sie sich rundum wohlfühlen, mit Freude studieren und Ihre persönlichen Ziele verwirklichen.



Im Internet
finden Sie uns auf
www.paracelsus.de

